



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.  
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere  
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe  
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.  
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung  
erst am Ende, um die anderen  
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

**Newsletter:**

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden  
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

**Vorschau:**

Am 3. September singt die Chorschola der Marienkirche Schwarzenfeld unter der  
Leitung von Michael Koch Werke von Dan Schutte, Albert Frey, Alan Viner, Klaus  
Heizmann und Thomas Gabriel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstalter:**

Dompfarrereingemeinschaft  
St. Emmeram – St. Ulrich  
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

**Organisation:**

Mittagsmusik  
in Niedermünster e.V.  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

SAMSTAG, 27. August 2022



[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

## Zum Programm

Eng mit der Jagd verbunden ist eine seit Jahrhunderten entstandene Kultur. Zu dieser gehört auch das Gedenken an den Schutzheiligen der Jäger, den Heiligen Hubertus. Aus diesem Gedenken heraus entstand eine sakrale Jagdmusik, geblasen nur auf Jagdhörnern, oft auch mit Orgelbegleitung, die in der Hubertusmesse kulminierte. Das heutige Programm stellt das wenig bekannte Musikinstrument „Parforcehorn“ (ein Naturhorn ohne Ventile) und die konzertante sakrale Jagdmusik von Komponisten aus Frankreich, Deutschland und Böhmen/Österreich vom 19. Jahrhundert bis in die heutige Zeit vor.

**Marche Solennelle:** Ein festlicher Marsch, der nur zu ganz besonderen Anlässen geblasen wird. In Frankreich wird er auch oft als „Introitus“ beim Einzug der Priester zur Messe geblasen.

**Heilig:** Ein Werk des berühmten ukrainischen Komponisten, der lange Zeit in Petersburg wirkte. In Deutschland ist Bortniansky besonders bekannt durch die Melodie des Liedes „Ich bete an die Macht der Liebe“, wie sie in jedem Zapfenstreich der Bundeswehr gespielt wird.

**Le chevreuil et le chasseur:** Der Komponist Christian Bäuml ist Mitglied der Oberpfälzer Parforcehornbläser.

**Gloria:** Dimitri Donders ist ein zeitgenössischer niederländischer Komponist und Bläser der französischen „trompe de chasse“. Er hat im Jahr 2004 eine „Grande Messe Solennelle de St. Hubert“ komponiert, aus der dieses Gloria stammt.

**Im Wienerwald:** Johann Hayden ist ein zeitgenössischer österreichischer Komponist, der viele Werke für Blechbläser komponiert hat. Das Stück „Im Wienerwald“ gibt die weichere österreichische Art des Parforcehornblasens wieder.

**Au Temps du Fort de Montmelian:** Der Savoyer Frédéric Comte spielt mit diesem Stück auf die große Zeit des Fürstentums Savoyen an, als im Mittelalter das Fort de Montmelian unweit des Genfer Sees der Hauptsitz der Fürsten von Savoyen war.

**Romance:** Henri Senée war im 19. Jahrhundert in Frankreich zunächst Chef einer Regimentsmusik, bevor er zum Komponisten und Dirigenten wurde. Unter anderem hat er eine Folge von 12 Stücken für Parforcehorn komponiert: „Les Loisirs du Chasseur“ (die Muße- oder Freizeit des Jägers). Das Stück „Romance“ ist das letzte dieser Reihe.

## Sakrale Jagdmusik mit Hörnern

---

**Gaston Chalmel (1907–1993) / Arr. Uwe Bartels**

Marche Solennelle

**Dmitri Bortniansky (1751–1825) / Arr. Klaus Kirsch**

Heilig

**Christian Bäuml**

Le Chevreuil et le Chasseur

**Dimitri Donders**

Gloria aus der „Grande Messe Solennelle de St. Hubert“ (2004)

**Johann Hayden**

Im Wienerwald

**Frédéric Comte**

Au Temps du Fort de Montmelian

**Henri Senée (1853–1910)**

Romance aus „Les Loisirs du Chasseur“

Oberpfälzer Parforcehornbläser: Hubert Bäuml, Caro Wenisch, Ludwig Schmied, Markus Bäuml, Christian Bäuml, Stefan Mackle, Drewes Chlub, Eva Brandes, Klaus Kirsch, Albert Sußbauer, Christian Weiß, Gerd Zenglein, Michael Süß, Reinhard Proske

*Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*

Engagierte Amateure der Jagdhornbläserei gründeten 1989 die „Oberpfälzer Parforcehornbläser“ in Burglengenfeld. Das Ziel der heute aus 14 Bläserinnen und Bläsern bestehenden Gruppe ist die konzertante Interpretation historischer und zeitgenössischer Jagdmusik. Der musikalische Leiter der Gruppe, Hubert Bäuml, ist ehemaliger „Regensburger Domspatz“ und hat sich später intensiv mit dem Blasen des Parforcehorns als Naturhorn auseinandergesetzt.